

Ein ausserordentliches Jahr

Das Geschäftsjahr 2022 war ein weiteres Jahr voller unvorhersehbarer Wendungen. Nachdem die Pandemie zu Beginn des Jahres langsam in den Hintergrund rückte, glitt die Welt beinahe fliegend in die nächste Krise. Der Krieg in der Ukraine brachte neue Herausforderungen mit sich: etwa die Teuerung oder die Unsicherheiten rund um die Energieversorgung. Ein Ende ist noch nicht absehbar.

Mit der Aufhebung aller behördlichen Pandemie-Massnahmen haben sich die Umsatzanteile der verschiedenen Sparten der Genossenschaft Migros Zürich weiter normalisiert. Die Kundenfrequenz in den Supermärkten stieg. Dieser positive Effekt wurde jedoch von tieferen Durchschnittseinkäufen ausgebremst. Insbesondere die Sparte Gastronomie profitierte von der Aufhebung der behördlichen Einschränkungen. Die Fachmärkte konnten das Niveau der Vorjahresumsätze knapp nicht erreichen. Mitunter ist eine Sättigung aufgrund des Booms während den Pandemie Jahren spürbar.

Nach der Ausgliederung der fünf Klubschulen, des Tanzwerk101 und des Golfpark Otelfingen sowie dem Verkauf der ACISO GmbH und dem Zuwachs durch die Fitnessanlagen anderer Genossenschaften erreicht die GMZ-Gruppe wiederholt ein Umsatzvolumen von über 4 Milliarden Franken. Damit behauptet sie ihre Position als umsatzstärkste Genossenschaft der Migros-Gruppe.

Auch 2022 investierte die GMZ mit mehreren grossen Umbauprojekten in ein attraktives Ladennetz. Neben der Eröffnung einer neuen Filiale in Oberglatt wurden die Supermarkt-Standorte in Oberengstringen, Thalwil, Kloten und Brunaupark grundsaniert und teils vergrössert. In Aathal wurde ein Outlet Migros eröffnet.

Ein bedeutender Meilenstein konnte im Expansionskurs des Bio-Formats Alnatura erreicht werden: Zehn Jahre nach der ersten Eröffnung eines «Alnatura Bio Super Markts» durch die Migros Zürich in Höngg wurde mit der Eröffnung in Wädenswil die zwanzigste Filialeröffnung realisiert. Die im späteren Jahresverlauf hinzugekommene zweite Filiale in der Stadt Basel bestätigt den Expansionskurs der Bio-Supermärkte.

Die Betriebszentrale Herdern ist Schauplatz grosser Umbauprojekte. Das Projekt «Logistik 2025» konnten wir zu unserer Freude frühzeitig abschliessen. Damit ist ein wichtiger Grundstein für eine effiziente Logistikorganisation gelegt. Die Sanierung des markanten Hochhauses an der Pfingstweidstrasse dauert noch bis Ende Sommer 2023. Auch dieses Projekt wird trotz befürchteter Stahlknappheit rechtzeitig abgeschlossen werden können.

Wir danken unseren Mitarbeitenden für ihr Engagement im Geschäftsjahr 2022. Auch unseren Kundinnen und Kunden sowie Genossenschafterinnen und Genossenschaftern gilt unser Dank für ihre Treue.

Ausblick 2023

Die Alnatura Bio Super Märkte setzen 2023 den eingeschlagenen Expansionskurs fort. Mit Standorten in Bern, Meilen und Thalwil sind insgesamt drei Neueröffnungen geplant. Einen weiteren Supermarkt – und damit bereits den dritten in Dietikon – eröffnet die GMZ im Industriegebiet Silbern. Weitere Expansionsprojekte sehen einen Bike World in Wädenswil, ein Outlet Migros in Bachenbülach und einen Hitzberger in Bern vor. In Kloten wurde im Frühjahr bereits der erste «Migros teo» im Wirtschaftsgebiet der GMZ eröffnet – ein neues unbedientes Supermarkt-Kleinformat, welches rund um die Uhr für Kundinnen und Kunden zugänglich ist.



Christian Biland
Präsident der Verwaltung



Jörg Blunsi
Geschäftsleiter GMZ